

Referendariat mit Kind - Platzvergabe

Beitrag von „Sissymaus“ vom 26. Juni 2018 17:24

Zitat von WillG

(Disclaimer: Die Zeiten sind natürlich übertrieben und ich nehme an, dass sie sich später nochmal an den Schreibtisch gesetzt hat. Aber diesen Overkill an Selbstausbeutung für das Seminar hat sie definitiv nicht betrieben. Wir hätten uns alle mal an ihr ein Beispiel nehmen sollen. Außerdem ist das, was im Ref am schnellsten leidet, der Ausgleich neben der Schule. Mit Familie ist man ja quasi gezwungen, den Ausgleich zu nehmen. Ist vielleicht auch gar nicht so schlecht.)

Ich bin mir ziemlich sicher, dass sie weniger gestresst gewirkt hat, weil sie sich einfach sehr viel besser organisieren konnte, als die Mit-Reffis, die sich, nachdem die Mamas Essen genossen und sich erstmal in die pädagogische Mittagsstarre begeben haben, wieder aufrichten und motivieren mussten.

Ich bin auch anders organisiert, als meine Kollegen: Hab ich nicht zur ersten Stunde, stehe ich trotzdem genauso auf wie sonst, schicke den Kleinen zur Schule und sitze Punkt halb 8 am Schreibtisch. Das machen viele meiner Kollegen nicht. Die schlafen dann erstmal aus...